

Briefe an die Lokalredaktion

Wir freuen uns über jede Zuschrift, die sich mit der Zeitung und ihrem Inhalt auseinandersetzt. Die Einsender vertreten ihre eigene Meinung. Kürzungen bleiben in jedem Fall vorbehalten.

Gschmäcke nicht wegzuleugnen

Zum Bericht „Gemeinderat legt Mandat nieder“ vom 3. März, in dem es um den Rückzug von Joachim Zwirger aus dem Gemeinderat Weiler-Simmerberg ging.

Artikel 5 des Grundgesetzes der BRD sichert jedem zu, seine Meinung frei zu äußern. Wenn die Wahrnehmung dieses Rechts zu Reaktionen wie von Dr. Bernd Ferber, Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler und dem 2. Bürgermeister Gerd Ilg führen, stellt sich für mich die Frage, ob der Äußerer nicht einen wunden Punkt getroffen hat?! Wie auch schon öfter den letzten Berichten zu entnehmen war. Ich bin der Meinung, dass es sogar die Pflicht des Gemeinderatsmitgliedes Joachim Zwirger war, seine persönlichen Bedenken im Bezug auf die finanzielle Beteiligung von Gemeinderäten zu äußern. Ich persönlich nehme dieses „Gschmäcke“ auch deutlich wahr. Wenn die Angelegenheit von außen und neutral betrachtet wird, ist dieses „Gschmäcke“ auch nicht wegzuleugnen.

Gemeinderäte, welche sich als Investoren betätigen, um gemeindliche Liegenschaften zu erwerben, um dann daraus wiederum Profit zu schlagen? Zumal die potenziellen Investoren lange Zeit in den öffentli-

chen Sitzungen nicht genannt wurden. Ein erhebliches „Gschmäcke“. Wäre ich boshaft, könnte ich hier sogar den Missbrauch von Informationen unterstellen, welche von Amtswegen her erlangt wurden. Dies wäre ein triftiger Grund, die betreffenden Gemeinderäte aus ihrem Amt zu entheben. Und das nur bei einem Hauch eines Verdachtes. Die Herren Dr. Ferber und 2. Bürgermeister Ilg sollten über diese Möglichkeit der Auslegung stark nachdenken. Unser Bürgermeister, als Leiter der Sitzung, hätte Dr. Ferber zur Ordnung rufen und ihn in seine verbalen Schranken weisen müssen. Für mich unverständlich. Ich bedauere zutiefst, dass sich Joachim Zwirger zu diesem Schritt entschieden hat. Wenn die betreffenden Gemeinderäte und unser Bürgermeister Rückgrat besitzen, suchen sie das Gespräch mit Joachim Zwirger und stellen etwaige Missverständnisse klar. Die Sache muss im Vordergrund einer jeden Debatte stehen. Die Objektivität und Neutralität für diese Tätigkeit haben einige Ratsmitglieder anscheinend verloren. Sicherlich nicht Joachim Zwirger.

Michael Weiss, Weiler-Simmerberg